

# EINLADUNG

## Podiumsdiskussion

### Zukunft der Pflege in Sachsen-Anhalt

Mittwoch, 24. April 2019, 18.00 – 20.00 Uhr

**Eckartsburg, Burgweg 13 B, 06648 Eckartsberga, Tel. 034467/419010**

Leitung: Wolfgang Höffken, Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Sachsen-Anhalt, Magdeburg

Dank des medizinischen Fortschritts steigt die Lebenserwartung der in Deutschland lebenden Menschen. Diese Entwicklung ist gut, hat aber auch zur Folge, dass in Zukunft mehr Fachkräfte in der Pflege benötigt werden.

Damit steht die Pflegelandschaft Sachsen-Anhalts vor großen Herausforderungen: Allein innerhalb des Zeitraums von 2013 bis 2030 wird der Pflegebedarf um 36 % steigen. Es werden mehr qualifizierte Pflegekräfte benötigt, um diese Herausforderung meistern zu können. Gleichzeitig geht die Bevölkerung des Landes bis zum Jahr 2030 um 12 % zurück und damit auch der Anteil der erwerbsfähigen Menschen.

Vor dem Hintergrund dieser Entwicklung stellt sich die Frage, woher die Fachkräfte kommen sollen? In Deutschland arbeitet die Hälfte der ausgebildeten Pflegekräfte in anderen Berufen. Die Arbeit muss durch bessere Bezahlung und gute Arbeitsbedingungen attraktiver werden. Parallel dazu steigen die Kosten für die Pflege. Immer mehr Angehörige von

in der Pflege befindlichen Personen müssen jährlich höhere Beiträge für die Plätze in Pflegeeinrichtungen zahlen. Um Geld für diesen Wandel bereitzustellen, ist es sinnvoll, die Pflegeversicherungen auf den Prüfstand zu stellen.

Welche Veränderungen in der Pflegeversicherung sind aus Sicht von Betroffenen und Expert\_innen dafür notwendig? Wie können Beiträge von Angehörigen sozial verträglich gestaltet werden?

Antworten auf diese Fragen sollen in einer Gesprächsrunde mit unseren Expert\_innen besprochen werden. Sie sind herzlich eingeladen mitzudiskutieren!

Bei Interesse an dieser Veranstaltung bitten wir Sie, sich **verbindlich** bei der Friedrich-Ebert-Stiftung anzumelden.

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung haben.

Bitte den unteren Abschnitt abtrennen und an die Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Sachsen-Anhalt, **Otto-von-Guericke-Str. 65 in 39104 Magdeburg**, senden oder faxen an: **(03 91) 5 68 76 15** oder E-Mail: **info.magdeburg@fes.de**



Ich melde mich zur Veranstaltung zum Thema „Zukunft der Pflege in Sachsen-Anhalt“ am 24.04.2019 in Eckartsberga an.

Name \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Seminar Nr.  
18240411

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

## Programm

18.00 – 18.05 Uhr

### **Begrüßung**

Wolfgang Höffken

18.05 – 18.45 Uhr

### **Statements zum Thema**

Beate Bröcker, Staatssekretärin, Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt, Magdeburg

Axel Wiedemann, Landesgeschäftsführer BARMER, Landesvertretung Sachsen-Anhalt, Magdeburg

Sabine Marschel, Kreisgeschäftsführerin Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Naumburg / Nebra e.V., Naumburg

18.45 – 20.00 Uhr

### **Podiumsdiskussion**

Beate Bröcker, Axel Wiedemann, Sabine Marschel

Moderation: Wolfgang Höffken

Im Anschluss besteht die Gelegenheit, die Gespräche bei einem kleinen Imbiss fortzusetzen.



Für Fensterumschlag

**Friedrich-Ebert-Stiftung**  
Landesbüro Sachsen-Anhalt  
Otto-von-Guericke-Straße 65

39104 Magdeburg